



29. September 2021

Der Ringturm wird zur interreligiösen Begegnungsstätte auf Zeit

Wiens Bürgermeister Dr. Michael Ludwig eröffnete die Ausstellung „Campus der Religionen – Interreligiöse Begegnungsstätte“ im Ringturm.

Nach einer Corona-bedingten Pause widmet sich die beliebte Reihe „Architektur im Ringturm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins einem sinnstiftenden Projekt mit internationaler Strahlkraft: dem „Campus der Religionen“ in der Seestadt Aspern. Im Beisein zahlreicher VertreterInnen unterschiedlichster Glaubensgemeinschaften wurde die Schau gestern Abend – unter strengen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen – im Ausstellungszentrum im Ringturm feierlich vom Wiener Bürgermeister Dr. Michael Ludwig eröffnet.

Der Einladung zur Ausstellungseröffnung des Wiener Städtischen Versicherungsvereins folgten zahlreiche Gäste, unter anderem der Superintendent der Evangelischen Kirche Pfarrer Dr. Matthias Geist, von der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGÖ) Islamwissenschaftler Dr. Michael Abdurrahman Reidegeld, der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgemeinschaft Gerhard Weißgrab, der Obmann der Sikh Religionsgemeinschaft Gursharan Singh Mangat, der Vizepräsident der hinduistischen Religionsgemeinschaft Suni Narula, der Baudirektor der Erzdiözese Wien Dipl.-Ing. Harald Gnilsen sowie das Architekten-Duo Dipl.-Ing. Marianne Durig und Mag. Ulrich Burtscher.

„Der Campus der Religionen ist ein einzigartiges Projekt und verfügt über hohe Symbolkraft. Er ist ein erster großer Schritt der Welt zu zeigen, was die Zusammenarbeit der Religionen an positiven Strömungen für die Gesellschaft auslösen kann. Daher gilt mein Dank an dieser Stelle allen Vertretern der Religionsgemeinschaften, die sich entschlossen haben, beim Campus der Religionen dabei zu sein. Denn in anderen Teilen der Welt werden Kriege und Konflikte mit Berufung auf Religion ausgetragen. In Wien arbeiten die Religionsgemeinschaften zusammen für den Frieden. Wien ist die Stadt des sozialen Miteinander, der Toleranz und des Zusammenlebens“, so Bürgermeister **Dr. Michael Ludwig**.

„Für einige Monate war es ungewohnt still in unserem Ausstellungszentrum. Umso mehr freue ich mich, dass wir nun ein so beispielgebendes Projekt wie den Campus der Religionen präsentieren können. Für die Möglichkeit, die architektonischen Visionen hinter diesem weltweit einzigartigen Glaubenszentrum in unserer Ausstellungsreihe zu zeigen, bedanke ich mich sehr herzlich bei der Stadt Wien. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich bei freiem Eintritt eine gewohnt informative, inspirierende und anregende Zeit im Ringturm“, betont **Mag. Robert Lasshofer**, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins.

Campus der Religionen

Mit dem Campus der Religionen entsteht in der Seestadt Aspern in Wien, im Zusammenschluss von acht Religionsgemeinschaften, ein interreligiöses Zentrum, das allen religiösen – und religionskritischen – Institutionen sowie der breiten Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Die Ausstellung im Ringturm widmet sich den Einreichungen von 42 Architekturbüros aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Spanien, Schweden, Polen und Frankreich, die sich für den 2020 ausgeschriebenen städtebaulichen Wettbewerb zu dem beispielgebenden Glaubenszentrum qualifizierten. Im Mittelpunkt der Schau stehen die jeweils drei Siegerprojekte und

Anerkennungspreisträger, unter besonderer Berücksichtigung des Siegerentwurfs des Wiener Architekturbüros Burtcher-Durig.

EINTRITT FREI

Ausstellungszentrum im Ringturm
Schottenring 30
1010 Wien

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr, freier Eintritt
Feiertags geschlossen